

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	15.02.2005

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/3705/05) am 15.02.2005

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

die Herren Hans-Willi Boukes, Wolfgang Cleff, Klaus Frische, Karl Grünewald, Hans Neveling M.A. und Fritz Sidon ,

von der SPD-Fraktion

Frau Ulrike Fischer, Herren Eberhard Hasenclever und Wilfried Michaelis ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herren Michael Berger und Thomas Sperling ,

von der FDP

Herr Friedrich Paul ,

von der WfW

Herr Klaus Graeber ,

von der PDS

Frau Elke von der Beeck ,

Schriftführerin

Frau Heike Mehler ,

als beratende Mitglieder

Herren Stv. Huhn und Zier

Vom Bezirksjugendrat

Denis Diehle, Sebastian Degenkolb und Andreas Helsper
Jessica Ude als Betreuerin

Von der Presse

Boris Glatthaar WZ

Nicht anwesend ist:

Herr Andreas Bialas

Schriftführerin:

Heike Mehler

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Herr Hasenclever gratuliert Herrn Boukes im Namen der Bezirksvertretung zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes 1. Ordnung.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Vorsitzenden

1. Am 3.02.05 fand ein Gespräch mit Vertretern der BV und der Verwaltung im Rathaus statt zur Frage des Schulstandortes Langerfeld-Mitte (Einzelheiten sind den Sprechern bekannt). Ein Ergebnis steht noch aus. Weitere Verhandlungen laufen. Siehe hierzu Beschlusslage im TOP 7
2. Am 10.02. wurden die Sprecher der BV von Herrn Kasten, Planungsamt, informiert über geänderte Bauabsichten im Baukomplex Flexstraße, ehemaliges Neimangelände.
Bevor eine Meinungsbildung erfolgen kann, wird Herr Kasten vom leitenden Architekten nähere Einzelheiten zu den Baukörpern, Baumassen und WE anfordern.
Hintergrund sollen mangelnde Vermarktungsmöglichkeiten bei Einfamilienhäuser auf diesem Gelände sein.
3. Auf eine Anfrage des Bezirksjugendrates zu Fahrplänen von und nach Beyenburg liegt eine Antwort der WSW vor. Eine Kopie kann bei Frau Mehler angefragt werden.

Ebenso wurde eine Anfrage von Herrn Paul nach den Einsatzmodalitäten von Bedarfstaxis beantwortet. Auch diese kann bei Frau Mehler angefordert werden.
4. Die Fachverwaltung hat mitgeteilt, dass am Weg von der Straße „Am Hedtberg“ zur Kleingartensiedlung 5 Pappeln zu fällen sind, da das Wurzelwerk die Asphaltdecke des Weges aufbricht.
Auf eine Anfrage teilte ferner die Verwaltung mit, dass einige Eichen gefällt werden mussten (oberhalb der Gartensiedlung und am Ehrenmal), da durch Astbrüche, verursacht durch die Schneelast im November, diese Bäume zu stark geschädigt worden seien.
5. Die BV hat Kenntnis von der Aktion „Wupperputz“ am 12.3.05 Eine Beteiligung erfolgt gegebenenfalls individuell.
6. Zur Entwicklungssatzung Beyenburg Land liegt auf Anfrage ein Zwischenbescheid vor. Ein Offenlegungsbeschluss soll noch in diesem Jahr erfolgen.
- 7- Zur Denkmalsatzung Beyenburg teilt uns die Verwaltung auf Anfrage mit, dass sie die Hoffnung hat, die Verfahrenseröffnung in 2005 herbei zu führen.
8. Zur Frage der Beleuchtung des Radweges Beyenburger-/Wupperstraße liegt eine Antwort der Verwaltung vor. Aus Kostengründen wird zur Zeit kaum eine Möglichkeit gesehen. Der Ausschuss hat keinen Beschluss gefasst sondern einen Ortstermin vorgesehen.
9. Die WSW haben mitgeteilt, dass sie der Anregung der BV folgen wollen und zum Fahrplanwechsel am 8.1.06 die Haltestelle Oldenburgstr. in Badische Straße umbenennen wollen.

Termine:

Am 23.02.05 findet um 19.00 Uhr die Jahreshauptversammlung des LTV im Vereinsheim auf dem Hedtberg statt. Der Verein hat die BV eingeladen.

Die nächste Stadtteilkonferenz ist für den 4.04.05 in der Polizeiwache Langerfeld geplant. Eine Beteiligung der BV am geplanten „Stadtteilführer“ ist zu entscheiden.

Der Arbeitskreis „Jugendarbeit Beyenburg“ hat am 12.1. getagt. Bericht Andreas Helsper?

Protokolle sind über Frau Mehler anzufordern

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2 Anhörung des Bezirksjugendrates/Vorstellung der neuen Mitglieder

Der Bezirksvorsteher heißt den neuen Bezirksjugendrat herzlich willkommen und weist darauf hin, dass das Angebot der Mitglieder der Bezirksvertretung – wie bisher – besteht, für Problemklärungen auch außerhalb der Sitzung für die Bezirksjugendräte zur Verfügung zu stehen.

Die neuen Mitglieder Denis Diehle, und Sebastian Degenkolb, sowie der bereits bekannte Andreas Helsper stellen sich namentlich vor; ebenso die Betreuerin Frau Jessica Ude.

Denis Diehle berichtet über ein Seminar aus Dezember 2004 in dem alle neuen Bezirksjugendräte für ihre Aufgaben geschult wurden. Dort wurde beschlossen, dass es für die Bezirke Oberbarmen, Heckinghausen und Langerfeld-Beyenburg einen gemeinsamen Bezirksjugendrat geben wird. Des Weiteren wurde bereits ein Projekt begonnen, indem eine Party zur Vorstellung der neuen Bezirksjugendräte geplant wird.

Andreas Helsper äußert sich zu TOP 6 der Sitzung dahingehend, dass der Bezirksjugendrat und die beschwerdeführenden Bürger zum geplanten Ortstermin eingeladen werden. Im Übrigen verweist er auf den Antrag des vorherigen Bezirksjugendrates zum Thema (s. VO/2948/04).

Der Aussage zu TOP 11 schließt sich der Bezirksjugendrat an und regt darüber hinaus, wegen der schönen Aussicht, die Aufstellung einer Bank an diesem Weg an.

Andreas Helsper berichtet kurz über das gestrige Treffen des AK Beyenburg:

In einem Flyer (Auflage 2000 bis 5000 Stück) sollen die Freizeitangebote für die Beyenburger Kinder und Jugendlichen zusammengefasst werden. Außerdem wird ein Open-Air-Konzert in Beyenburg geplant.

Nächster Termin für den Arbeitskreis ist der 08.09.2005.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3 Eigentümerinformation zur § 62 Biotopkartierung
Vorlage: VO/3740/04

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.02.2005:

Das Verfahren zur Information der Eigentümer von § 62 Biotopen wird zur Kenntnis genommen.

Die Bezirksvertretung bittet aber nach der Information der betroffenen Grundeigner um eine ergänzende Information über Auswirkungen bzw. Probleme, die im Zusammenhang mit der Information aufgetreten sind.

Einstimmigkeit

4 Erstaufforstung östlich der Hofschaf Olpe
Vorlage: VO/3747/04

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.02.2005:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
Ein Einverständnis wurde bereits im Vorfeld signalisiert.

Einstimmigkeit

5 Straßeninstandsetzungsmaßnahmen im Bezirk
Vorlage: VO/0023/05

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.02.2005:

Der Bericht der Verwaltung wird entgegengenommen.

Einstimmigkeit

6 1. Bericht zur Verkehrssituation in der Windfoche (L 411)
2. Beschluss zur Wiederanbringung des Starenkastens in der Windfoche (L 411)
Vorlage: VO/3755/04

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.02.2005:

Die Bezirksvertretung nimmt hierzu heute keine Stellung und verweist auf den vom Verkehrsausschuss beschlossenen Ortstermin. Hieran möchten Bezirksvertretung und Bezirksjugendrat (s. auch Aussage zu TOP 2) beteiligt

werden, um weitere Fragen klären zu können.

Einstimmigkeit

**7 Ausbau der Offenen Ganztagschule (OGGS) im Primarbereich ab dem Schuljahr 2005/2006
Vorlage: VO/0105/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.02.2005:

1. Der Einrichtung der Offenen Ganztagschule für GGS Beyenburg (Ziffer 17 der Anlage) wird zugestimmt.
2. Eine Aussage zur Fritz-Harkort-Schule (Ziffer 12 der Anlage) wird vertagt. Die Fußnote zur Ziffer 12 ist der Bezirksvertretung nicht ausreichend. Zur Zeit laufen Gespräche zu diesem Thema, die zu einer insgesamt tragfähigen Lösung führen sollen, eingeschlossen auch die Frage von Hortschließungen.

Die Bezirksvertretung wird die Verwaltung kurzfristig insbesondere zum Thema der Betreuung um ein weiteres Gespräch ersuchen (Terminvorschläge für diese, bzw. nächste Woche werden der Verwaltung zu geleitet).

Einstimmigkeit

**8 Umwandlung von Gruppen in städt. Tageseinrichtungen für Kinder
Vorlage: VO/0053/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.02.2005:

Aufgrund der Begründung der Verwaltung (veränderte Nachfrage) wird dem Rat empfohlen wie folgt zu entscheiden:

Der Umwandlung von 2 Gruppen in städtischen Tageseinrichtungen für Kinder ab 01.03.2005 wird gemäß der Anlage – vorbehaltlich der Genehmigung des Landesjugendamtes – zugestimmt.

Einstimmigkeit

**9 Verlegung der Haltestelle Flexstraße in Fahrtrichtung Westen vor die Einmündung Clausewitzstraße als Verkehrsversuch im Vorfeld eines behindertengerechten Ausbaus
Vorlage: VO/3743/04**

Der Bezirksvorsteher weist auf folgendes hin:

Diese Haltestelle habe sich ja in der Vergangenheit bereits am nunmehr geplanten Standort befunden.
Sorge bereite der Bezirksvertretung insbesondere der Entfall der Rechtsabbiegespur.
Außerdem werde durch die Baumaßnahme der Schwelmer & Sozialen Wohnungsbaugesellschaft an der Flexstraße ein erhöhtes Fahrgastaufkommen erwartet.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.02.2005:

1. Der Verlegung der Haltestelle im Rahmen eines Verkehrsversuches wird zugestimmt.
2. Die Bezirksvertretung bittet nach Auswertung des Versuches eingeschaltet zu werden, bevor weitere Maßnahmen wie unter Ziffer 2 und 3 der Vorlage dargestellt eingeleitet werden.

Einstimmigkeit

10 Straßeninstandsetzungsmaßnahmen im Bezirk
Vorlage: VO/0019/05

Die Bezirksvertretung beabsichtigt, für die Zukunft wieder eigene Vorschläge zu Instandsetzungsmaßnahmen zu erarbeiten, wie dies bereits in der Vergangenheit der Fall war.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.02.2005:

Die Vorlage der Verwaltung wird beschlossen (Fahrbahndeckenüberzug in der Straße In der Fleute von Clausewitzstraße bis Schwelmer Straße aus bezirksbezogenen Mitteln).

Einstimmigkeit

11 Steinhauser Straße (Sperrung der oberen Steinhauser Str. für den Verkehr)
Vorlage: VO/0182/05

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.02.2005:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, durch welche zusätzlichen Maßnahmen der Verkehr auf dem Teilstück vom neuen Wendehammer Steinhauser Straße zur Windfoche verhindert werden kann.

Einstimmigkeit

12 Haushalt

12.1 Quotierung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln der Grundschulen im Bezirk
Vorlage: VO/0107/05

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.02.2005:

Dem Vorschlag der Verwaltung zur Mittelverteilung von den im Haushaltsplan veranschlagten Mitteln im Verwaltungs- und Vermögenshaushalts der Grundschulen im Bezirk wird zugestimmt.

Einstimmigkeit

12.2 Verwendung der freien Mittel der BV (ohne Vorlage)

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.02.2005:

Aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung wird wie folgt zugewiesen:

1. 600,-- Euro für den Wettbewerb um den „Goldenen Spaten“
2. 500,-- Euro für die Stadtteilbibliothek Langerfeld zum Ankauf von DVD's für Kinder
3. 500,-- Euro für die GGS Fritz-Harkort-Schule zur Anschaffung von Unterrichtsmaterial zur Durchführung eines Verkehrsprojektes

Einstimmigkeit

Boukes
Vorsitzender

Heike Mehler
Schriftführerin